

# VONEINANDER LERNEN – DIE ZUKUNFT IM VISIER.



**[KURS 21]**

SCHULEN. UNTERNEHMEN. ZUKUNFT.

# KOOPERATIONEN

CARL-DUISBERG-GYMNASIUM

CARL-FUHLROTT-GYMNASIUM + BAYER HEALTHCARE AG

ERICH-FRIED-GESAMTSCHULE + WUPPERVERBAND

FRIEDRICH-BAYER-REALSCHULE

GESAMTSCHULE BARMEN + GEPA FAIR HANDELSHAUS

GESAMTSCHULE ELSE-LASKER-SCHÜLER +  
METRO CASH & CARRY DEUTSCHLAND GMBH

GYMNASIUM AM KOTHEN + OETELSHOFEN KALK

GYMNASIUM BAYREUTHER STRASSE +  
MUCKENHAUPT & NUSSELT GMBH & CO. KG

GYMNASIUM VOHWINKEL +  
BARMENIA VERSICHERUNGEN

HAUPTSCHULE KATERNBERG + RAUMFABRIK GMBH

MAX-PLANCK-REALSCHULE +  
DELPHI DEUTSCHLAND GMBH

STÄDT. GYMNASIUM SEDANSTRASSE +  
JOHNSON & JOHNSON

WILHELM-DÖRPFELD-GYMNASIUM +  
STADTSPARKASSE WUPPERTAL, BERGISCHE UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL, WUPPERTAL INSTITUT

**Barmenia**  
Versicherungen



Bayer HealthCare

**BERGISCHE  
UNIVERSITÄT  
WUPPERTAL**



Carl-Duisberg-Gymnasium



Carl-Fuhlrott-Gymnasium  
Europaschule

**DELPHI**

*Erich Fried*  
Gesamtschule Ronsdorf

Friedrich-Bayer-  
Realschule



Gesamtschule Barmen

Gesamtschule  
Else-Lasker-Schüler



Gymnasium Am Kothen



Gymnasium Bayreuther Strasse



Gymnasium Vohwinkel



**HSK**  
Hauptschule  
Katernberg

**Johnson & Johnson**

Max-Planck  
Realschule



Cash & Carry

**M MUCKENHAUPT  
& NUSSELT**



OETELSHOFEN KALK  
Hauptschule Katernberg



Raumfabrik  
Lehrwerkstatt



Städt. Gymnasium  
Sedanstrasse



Stadtsparkasse  
Wuppertal



**Wilhelm  
Dörpfeld  
Gymnasium**



WUPPERVERBAND  
Für Wasser, Mensch und Umwelt



Wuppertal Institut  
für Klima, Umwelt, Energie  
Gesund

# DAS SIND WIR

Schulen und Unternehmen haben Partnerschaften begründet, die zum Teil seit vielen Jahren bestehen und funktionieren. „Voneinander lernen“ steht dabei im Mittelpunkt. Schule braucht Wirtschaft zur Vorbereitung des Weges in die Zukunft, Wirtschaft braucht Schule für die Unternehmensentwicklung, denn qualifizierte Mitarbeiter sind das wichtigste Kapital.

In KURS21 haben sich die einzelnen Partnerschaften zusammen geschlossen, um das „voneinander lernen“ in einen größeren Rahmen zu bringen. Seit 2006 haben wir in Wuppertal als Modellregion das Themenfeld „Dialog Schule/ Wirtschaft“ besetzt. Heute ist es aktueller denn je und das wird sich in der Zukunft fortsetzen.

Der praktische Bezug zwischen Schulen und Unternehmen ist die Voraussetzung für den Erfolg. Bei uns engagieren sich Lehrer, die zum Teil seit langer Zeit mit Unternehmen zusammenarbeiten, und Unternehmensvertreter, die Erfahrungen in der Zusammenarbeit mit Schulen haben und bei deren Unternehmen ein hoher Anspruch bezüglich ihrer Personalentwicklung besteht.

KURS21 arbeitet praxisorientiert. Das bedeutet Projektwochen, Bewerbertrainings, Praktika, Ausbildungsplätze, Erfahrungsaustausch, Workshops, Arbeitskreise, Fremdsprachenunterricht für Unternehmen, Betriebsbesichtigungen, Unterrichtsunterstützung, Seminare für Führungskräfte und vieles mehr. Viele Partner bieten viele Möglichkeiten.

KURS21-Unternehmen sind mehrfach ausgezeichnet – viele Preise stehen damit auch für die Qualität von KURS21. Die Auszeichnung zur lebendigen Unternehmenskultur im Rahmen der Regionale 2006, der Bergische Ausbildungspreis und die Preise des Landes NRW zum Thema Corporate Citizenship sind nur einige Beispiele dafür.



# UNSERE LEISTUNGEN

Bei KURS21 gewinnen alle Beteiligten. Schülerinnen und Schüler sind frühzeitig „on the job“ und formen ein Stück Zukunft. Sie gewinnen Einblicke in zukunftsfähiges Wirtschaften und erlernen bewussteren Konsum. Die Qualität des Erlernten ist entscheidend für den Erfolg, mit dem man es anwenden kann. Nachhaltigkeit hat einen hohen Stellenwert. Einblicke in die Anforderungen der Unternehmen helfen auf dem Weg einer zielgerichteten Ausbildung.

Unternehmen öffnen und präsentieren sich. Schüler/-innen können Zusammenhänge von Produktionsabläufen und Dienstleistungen erkennen, Abhängigkeiten und Auswirkungen von Materialien und Techniken sehen und lernen, diese zu analysieren und zu hinterfragen. Die Unternehmen profitieren von kritischen Fragen und innovativen Ideen des Nachwuchses. Gleichzeitig knüpfen sie Kontakte zu potenziellen Auszubildenden.

Exkursionen und Praktika unterstützen den Unterricht durch den Bezug zur Realität. Fachleute aus Unternehmen können zu bestimmten Themenabschnitten Lehrer unterstützen. Allen zugute kommt ein Ausbildungsplus. Standortqualität ist abhängig von qualifizierten Arbeitskräften, dazu leistet die Kooperation einen wichtigen Beitrag.

- KURS21 bietet Lernmaterialien zum Themenkomplex Nachhaltigkeit und zum nachhaltigen Wirtschaften.
- Der Partner Wuppertal Institut steht als Wissensdatenbank mit aktuellen Themen zur Verfügung.
- Bestehende Partnerschaften von Schulen und Unternehmen bekommen durch KURS21 gleich mehrere Partner. Dies bedeutet die Chance, von vielen Partnern zu profitieren.
- Im Rahmen von Workshops, Foren und Veranstaltungen können Erfahrungen ausgetauscht und Anregungen gesammelt werden.
- Ansprechpartner in Schulen und Unternehmen erleichtern die Kontaktaufnahme und tragen zur Umsetzung von Projektideen und Angeboten bei.



# WO STEuern WIR HIN?

KURS21 hat das Ziel, über Schulformen und Branchengrenzen hinweg inhaltliche Dialoge zu unterstützen, um den Schüler/-innen Einblicke in die betriebliche Praxis und die Arbeitsplatzmöglichkeiten in der bergischen Wirtschaft zu geben. Die Unternehmen können dadurch gut ausgebildete Mitarbeiter/-innen gewinnen. Die Arbeit in einem Netzwerk bringt für beide Seiten viele Vorteile und fördert das Verständnis für die Arbeit des anderen.

## ZIELE

- Steuerung eines Lernprozesses zwischen Schule und Wirtschaft – Abbau bzw. Bearbeitung von Blockaden
  - Angebote von Ausbildungsplätzen und Praktika innerhalb der beteiligten Partner
  - Kontakte zwischen Schüler/-innen und Auszubildenden zum Erfahrungsaustausch
  - Gespräche und Trainings für Schüler/-innen zur Bewerbung in verschiedenen Bereichen
  - Fortbildungsangebote für die Mitglieder zu Themen wie Teamentwicklung und Führung
  - Praxisnahe Umsetzung von Forschungsergebnissen beispielsweise zur Nutzung von regenerativen Energiequellen oder dem nachhaltigeren Umgang mit Ressourcen durch das Wuppertal Institut als Partner von KURS21
  - Veranstaltungen für Schüler/-innen nicht nur einer Schule und nicht nur einer Schulform
  - Realisierung von Projektideen durch übergreifende Kontakte zwischen Schulen und Unternehmen
  - Erfahrungsaustausch der Unternehmen in verschiedenen Themenfeldern
- Aufbau neuer Lernpartnerschaften – Suchen und Zusammenführen von Partnern Schule/Wirtschaft
  - KURS21 als Dialogforum zwischen Schule und Wirtschaft in der Öffentlichkeit, z.B. Vorstellung beim Business Breakfast in Wuppertal, Einladungen an die Presse
  - Unterricht von z.B. Fremdsprachen durch Lehrer in Unternehmen, Teilnahme von Unternehmensvertretern am Schulunterricht.



# PROJEKTBERICHTE

KURS21 führt in seinen Projekten Schülerinnen und Schüler sowie Wuppertaler Unternehmen zusammen. Die Teilnehmer treffen sich in den Betrieben, um einzelne Fragestellungen zu bearbeiten und um die Unternehmen sowie die Arbeitswelt kennenzulernen. Gilt es doch, erste Eindrücke von Arbeits- und Produktionsbedingungen in Industrie- und Dienstleistungsbranchen zu sammeln. Die Ideen für solche Projekte werden von den Mitgliedern entwickelt. Zwei Projekte standen im Jahr 2010 im Mittelpunkt dieser Bemühungen:

## **EIN TAG IM UNTERNEHMEN.**

Seit 2008 lobt KURS21 den Wettbewerb „Ein Tag im Unternehmen“ aus. Zehn Schülergruppen aus den Jahrgängen Neun und Zehn lernen einen Tag lang ein Wuppertaler Unternehmen, seine Produkte und Dienstleistungen kennen. Die Schülergruppen von jeweils drei bis fünf Schülern erarbeiten anschließend eine Präsentation. Damit wollen sie das Produkt oder die Dienstleistung für einen fiktiven Kundenkreis attraktiv vorstellen.

Kein Schüler kennt sein Gastgeber-Unternehmen aus einer bestehenden Kooperation. Auch die Dienstleistungen, Produkte und Arbeitsschritte im Betriebsalltag sind den Schülern weitestgehend unbekannt. Nach dem Tag in Unternehmen erarbeiten die Schüler ihre Präsentationen, die sie zuletzt ihren Mitschülern, Lehrern und Eltern vorstellen.

Beispiel aus einem Wettbewerb: Eine Schüler-Gruppe trug mit einem Kabel-Baum ihre Ideen für die Vermarktung eines Delphi-Produktes vor. Das Unternehmen ist ein Automobil-Zulieferer.

Auch die anderen Schüler erstellten interessante Präsentationen zu den Themen Klimaschutz des Wuppertal Institutes,

Tampons des Wuppertaler Herstellers Johnson & Johnson, Hochwasserschutz des Wupperverbandes, Pumpen von Becker Vakuumpumpen, Werkzeuge vom Picard Hämmer Drehmomentschlüssel von Stahl Wille, Textilien des Unternehmens Boos textile elastics and sound account der Sparkasse Wuppertal.

Die Projekt-Präsentationen begleiten Schüler/innen der Hauptschule Katernberg mit ihrer Food Factory und deren vielseitiges Buffet. Unternehmer, Lehrer, Eltern und die Schülerinnen und Schüler nutzen stets Gelegenheit, ihre Kontakte zu vertiefen.

Norbert Peikert, Vorsitzender des Vereines KURS21, erläutert das Ziel des Projektes: „Wir wollten die Kreativität der Schüler herausfordern. Ihre Ideen sollen die gedachten Kunden begeistern- dies erreichen alle Schüler mit unterschiedlichen Methoden! Ob Power Point-Präsentation, Rollenspiel oder Modenschau- alle Schüler/innen haben Ideen mit Leben umgesetzt.“

Informationen zu den Wettbewerben unter [www.kurs21.net](http://www.kurs21.net)

## **„WENIGER‘, ‚BUNTER‘, ‚ÄLTER‘ – WIE BERÜCKSICHTIGEN WUPPERTALER UNTERNEHMEN DEN DEMOGRAFISCHEN WANDEL?**

Das Projekt nahm die Demographische Entwicklung Deutschlands und Wuppertals in den Blickpunkt. Für Wuppertal zeichnet sich ein Rückgang der Einwohnerzahlen, ein größerer Anteil älterer Menschen sowie Bürgerinnen und Bürger mit Migrationshintergrund ab. Welche Konsequenzen ziehen Wuppertaler Unternehmen aus solchen Entwicklungen?

In Anlehnung an das Unterrichtsfach Sozialwissenschaften hatten die Schüler Fragebogen erarbeitet und in Interviews mit Unternehmensmitarbeitern erforscht, wie die Wuppertaler Unternehmen auf den Demographischen Wandel vorbereitet sind.

Später stellten alle Schülergruppen bei einer Präsentation in der Sparkasse vor. Ronja Nippert vom Wilhelm-Dörpfeld-Gymnasium fasste Ihre Eindrücke so zusammen: „Ich empfand das Interview als sehr angenehm und aufschlussreich. Wir haben auf jede unserer Fragen eine ehrliche und zufriedenstellende Antwort erhalten. Besonders beeindruckend empfanden wir die vielen familienfreundlichen und den Angestellten sehr entgegenkommenden Maßnahmen.“

Weiter Information und Projektdokumentationen finden Sie im Internet unter [www.kurs21.net](http://www.kurs21.net)

In neun Gruppen stellten sie ihre Ergebnisse vor, die sie zuvor bei den Wuppertaler Unternehmen gesammelt und ausgewertet hatten. Die Referate der Schülerinnen und Schüler waren sehr vielseitig. Die Antworten variierten je nach Branche und Größe der Unternehmen. Alle Schülerinnen und Schüler der neun Gruppen berichteten begeistert von ihren Projektrecherchen in den Unternehmen. (Eine Auswertung der Interviews finden Sie im Internet.)



## VIELE GRÜNDE UM MITZUMACHEN!

Jede Schule, jedes Unternehmen ist eingeladen, bei KURS21 mitzuwirken oder als Gast bei Veranstaltungen von KURS21 unverbindlich „hineinzuschnuppern“. Dafür ist es nicht zwingend erforderlich, dass bereits ein Unternehmens- oder Schulpartner vorhanden ist. Die offizielle Mitgliedschaft ist mit einem Beitrag gemäß Satzung verbunden.

### **KURS21 E.V.**

GESCHÄFTSSTELLE  
STADTSPARKASSE WUPPERTAL  
JOHANNISBERG 1  
42097 WUPPERTAL

TEL.: 0202.4 88 30 31

MAIL: BETTINA.BALSIES@SPARKASSE-WUPPERTAL.DE

VORSTAND, 1. VORSITZENDER

NORBERT PEIKERT

NETTENBERG 73

42349 WUPPERTAL

TEL.: 0171.90 66 08

MAIL: N.PEIKERT@FONLINE.DE

**[WWW.KURS21.NET](http://WWW.KURS21.NET)**